
Gender Mainstreaming und Diversity Management

Sozial verantwortliche Unternehmensführung wird zum Schlagwort unserer Zeit und bezieht sich nicht mehr nur auf entfernte, globale Standorte. Dieser Wandel des verlässlichen Wirtschaftsstandortes Europa manifestiert sich in der EU-Politik. Aber auch die zunehmende Bedeutung der Wissensgesellschaft, verschlankte Organisationen, Mergers & Akquisitions-Prozesse, allseitiger Innovationsdruck und humanistische Ansprüche erfordern von Unternehmen, ihre MitarbeiterInnen so einzubinden, dass sie sogar bereit sind, ihre informellen Kompetenzen in die Arbeit einzubringen. Gender Mainstreaming ist ein aktueller Strukturentwicklungsprozess, um diesen Anforderungen fortschrittlich und modern zu begegnen. Diversity Management ist der erweiterte Denkansatz, der die Unternehmenskultur einbezieht und Chancen und Risiken der Veränderungen klar fokussiert.

Ihr Profil

Führungs- und Nachwuchsführungskräfte aus Wirtschaft und Gesellschaft, die

- für die strategische Ausrichtung von Organisation/Unternehmen Verantwortung tragen,
- Teamleiter oder Wissensmanager in der Organisation/dem Unternehmen sind,
- mit Partnern/Kunden aus anderen Firmen-, Fach- oder nationalen Kulturen kooperieren,
- bei der Mitarbeitermotivation, Personalentwicklung und im „War for Talents“ für eine bessere Position des Unternehmens/der Organisation verantwortlich sind, oder
- in scharfer Konkurrenz um innovative Ideen stehen und von ihrem Team oder Projekt Spitzenleistungen erwartet werden.

Ihr Profit

- Sie gewinnen Themenführerschaft in einem aktuellen und sensiblen Feld.
- Sie erschließen sich ungeahnte Mitarbeiterressourcen und stärken Motivation und Leistungsorientierung
- Sie stärken eine sozial engagierte und offene Kultur.

Inhalte

- Gender Mainstreaming und Diversity Management: Relevanz, benachbarte Strategien
- Wie entsteht Gender- & Diversity-Kompetenz?
- Chancen und Risiken
- Persönlichkeits- und Erkenntnisstile am Beispiel: Worin unterscheiden sich Männer und Frauen?
- Worin unterscheidet sich die Lebensrealität von Frauen und Männern?
- Diversity and Inclusion als Unternehmensstrategie.

Diese intensiven inhaltlichen Impulse wechseln sich mit praxisrelevanten Übungen ab, in denen Selbsterkenntnis, Best-Practice-Beispiele und Simulationen es ermöglichen andere Sichtweisen unmittelbar und authentisch zu erleben.

Referentin

Dr. Silvie Klein-Franke, **Ideas x Skills** – Personal- und Organisationsberatung, EU-Sachverständige für berufliche Bildung, Immunbiologin, Zweitstudium Karriere- und Bildungsberatung, Intercultural Communication Professional, langjährige internationale, interdisziplinäre Team-, Management- und Führungserfahrung, Entwicklung innovativer Organisationseinheiten, Umsetzung qualitätsorientierter Veränderungsstrategien, qualifizierte Teambildung, Personalentwicklung und –management.

Referenzprojekte

Kommunalkredit Austria, Universität Göttingen, Arbeitsmarktservice Geschäftsstelle Wien.

Umfang: 2-4 Tage.

Kosten: auf Anfrage.